

Unerwünschter Körperkult

Albtraum Tattoo. Wenn das Motiv nicht mehr dem Zeitgeist entspricht oder aus beruflichen bzw. privaten Gründen entfernt werden möchte, helfen die Profis bei MARA mit ihrer Laser-Entfernung.



Der Pico-Laser ist das derzeit modernste Verfahren, unerwünschte Tattoos verschwinden zu lassen.

Durch unterschiedliche Wellenlängen können dabei Tattoos - auch in Farbe - entfernt werden, allerdings nicht immer vollständig.

Rund ein Drittel aller österreichischen 18- bis 25-Jährigen ist tätowiert. Dabei kann es vorkommen, dass das ehemalige Wunschmotiv plötzlich veraltet wirkt oder nicht mehr der persönlichen Einstellung entspricht. Trends können sich rasch ändern – was dagegen bleibt, ist ein unliebsames Tattoo. Wir haben bei Dr. Thomas Rappl und Dr. Simone May von MARA (Medical Aesthetic Research Academy) nachgefragt, was man dagegen tun kann.

Welche Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Tattoo-Entfernung von Bedeutung?

MARA: Wichtig ist es, auf

die Qualität des Tattoostudios bzw. des Tätowierers zu achten. Die Qualität der verwendeten Farben sowie die Eindringtiefe der Farbe in die jeweilige Hautschicht spielen eine wichtige Rolle.

Kann man eine völlige Tattoo-Entfernung mittels Laser garantieren?

MARA: Garantie gibt es auch mit dem derzeit modernsten Lasersystem am Markt, dem Pico-Sekunden-Laser, keine. Dennoch bieten diese Pico-Lasersysteme mit unterschiedlichen Wellenlängen das höchste Potenzial, Tätowierungen zum Verschwinden zu bringen. Durch die Pico-Technologie werden Energieimpulse im Picosekunden-

bereich auf die Haut gebracht. Dies bedeutet: weniger Sitzungen, schnellere Ergebnisse und ein geringeres Risiko von Nebenwirkungen.

Was, wenn das Tattoo nicht entfernbar ist?

MARA: Auch modernste Lasertechnologien stoßen an Grenzen, nicht jedes Tattoo kann lückenlos entfernt werden. So können z. B. Restbestände von Farben bestehen bleiben, Hypopigmentierungen sind ebenso möglich wie Narbenbildung. Die Option eines Cover-ups sollte im Hinterkopf behalten werden.

Was sind die besten Voraussetzungen für eine Tattoo-Entfernung?

Zum einen ist es, wie gesagt, die Qualität des jeweiligen Tätowierers, zum anderen sind es Zeit und Geduld. Es ist nicht vorhersehbar, wie viele Sitzungen benötigt werden, und zwischen den Behandlungen sollte ein 6- bis 8-wöchiger Abstand eingehalten werden. Die besten Voraussetzungen bieten zertifizierte Laserzentren mit erfahrenen Ärzten.



Dr. Rappl & Dr. May
Kaiser-Franz-Josef-Kai 48
8010 Graz
Tel.: 0664/2413823
www.ma-ra.at